



US-Börsen

Mit der Erholung an den Aktienmärkten in den USA ist es nach schwachen Konjunkturdaten erst einmal vorbei. BNP Paribas taxierte den Dow Jones eine Dreiviertelstunde vor dem Start 0,6 % niedriger. Damit erholte sich der Index aber von zuvor deutlich höheren vorbörslichen Verlusten.

Konjunktur

Zahlen vom US-Arbeitsmarkt belegen, wie schwer die Pandemie des Coronavirus die Wirtschaft des Landes trifft: Die wöchentliche Zahl der Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe ist nach oben geschneilt. Ihre Zahl hat sich von 282.000 in der Vorwoche auf den Rekordwert von rund 3,3 Mio. verzehnfacht, wie das US-Arbeitsministerium mitteilte. Das neuartige Coronavirus könnte nach Ansicht des Direktors des Nationalen Instituts für Infektionskrankheiten, Anthony Fauci, zu einem jährlich wiederkehrenden Problem ähnlich der normalen Grippe werden.

Unternehmen

Caterpillar streicht wegen der Coronavirus-Krise seine Jahresprognose. Die Pandemie fange an, sich auf die Lieferkette auszuwirken, teilte das Unternehmen am Donnerstag mit. Ursprünglich hatte Caterpillar für 2020 einen Gewinn je Aktie von 8,50 bis 10 US-Dollar erwartet. Eine neue Prognose gab das Unternehmen nicht ab. Die japanische Wirtschaftszeitung "Nikkei" berichtete, dass Apple die Markteinführung des neuen 5G-Smartphones um mehrere Monate verschieben wird. Ursprünglich sollte das neue Gerät im September auf den Markt kommen. Zwei Gründe werden angeführt. Die iPhone-Nachfrage ist in Zeiten von Covid-19 äußerst schwach. Im Februar sanken die Smartphone-Verkäufe dramatisch. Aber auch bei der Entwicklung und Fertigung könnte es Hürden geben, die eine Verschiebung unabdingbar machen. Zudem soll es Engpässe in der Lieferkette geben. Spätestens im Mai soll eine Entscheidung geben. Apple hat zehn Mio. Atemschutzmasken beschafft und spendet sie an US-Mediziner. Weitere Millionen Masken sollen in besonders schwer betroffene Regionen in Europa gehen, wie CEO Tim Cook über Twitter ankündigte. Sie würden Apple-Zulieferern abgekauft und die Aktion werde mit lokalen Regierungen koordiniert. Der Halbleiterhersteller Micron Technology hat mit seinen Zahlen für das abgelaufene Quartal mit einem Gewinn von 0,45 Dollar pro Aktie die Erwartungen übertroffen. Auch der Umsatz lag mit 4,8 Mrd. Dollar über den Prognosen.

Wertentwicklung ausgewählter Aktien

Aktie	Kursveränderung	Ereignis
Caterpillar	-2,1 %	streicht Prognose
Beyond Meat	-6,7 %	Goldman Sachs rät zum Verkauf

Performanceangaben beziehen sich auf in den USA notierte Aktien. Quelle: Bloomberg. Stand: 26.03.2020 13:44 Uhr

US-Termine

Termin	Uhrzeit (DE)	Bedeutung
DoE Erdgas-Lagerhaltung	15.30	Niedrig

Quartalszahlen des Tages

Ausgewählte Quartalszahlen
KB Home

Kennen Sie schon unsere anderen dailys?



daily US



daily FX



daily AKTIEN



daily EDELMETALL



daily DAX®



daily ÖL

Rückblick:

Der Dow Jones setzte seine Erholungsbewegung gestern weiter fort. Der Index triggerte das Kaufsignal über 21.380 Punkte und legte in der Folge um über 600 Punkte zu, ehe in der letzten Handelsstunde deutliche Verkäufe einsetzten.

Charttechnischer Ausblick:

Der Verkaufsdruck hält auch vorbörslich an, womit der Bereich von 20.490 bis 20.400 Punkten als neuer Support im Stundenchart in den Fokus rückt. Darüber könnten die Käufer noch einmal zurückkommen. Gibt der Dow Jones die Unterstützung auf, müssen die Bullen die Marke von 19.850 Punkten verteidigen. Ansonsten steht voraussichtlich der Gapclose im Stundenchart bei 18.808 Punkten auf dem Programm.

Intraday Widerstände: 22.019 + 22.242 + 22.838

Intraday Unterstützungen: 21.154 + 21.070 + 20.490 + 19.850 + 18.808



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des Dow Jones Index beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Rückblick:

Der Nasdaq 100 ließ im Mittwochshandel den Widerstandsbereich um 7.600 Punkte hinter sich, schöpfte das Aufwärtspotenzial bis auf 7.827 Punkte aber nicht vollständig aus. Bereits bei 7.777 Punkten markierte der Index das Hoch.

Charttechnischer Ausblick:

Es deuten sich Kursverluste in der Vorbörse an, welche den Index noch einmal in Richtung des Zwischentiefs bei 7.304 Punkten drücken könnten. Von diesem Niveau aus wäre die nächste Aufwärtswelle möglich. Unter 7.200 Punkten schwinden dagegen die Chancen für die Bullen und der Nasdaq 100 dürfte das Gap im Stundenchart bei 7.050 Punkten schließen.

Intraday Widerstände: 7.777 + 7.827 + 7.912 + 8.000

Intraday Unterstützungen: 7.466 + 7.304 + 7.250 + 7.050 + 6.937



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des Nasdaq 100 beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Rückblick:

Der S&P 500 folgte dem MittwochsFahrplan erneut am besten. Der marktbreite US-Index spulte beide Aufwärtsziele bei 2.479 und 2.555 Punkten ab, ehe zum Handelsende Gewinnmitnahmen einsetzten.

Charttechnischer Ausblick:

Bei 2.444 Punkten liegt eine erste wichtige Unterstützung im Chart. Wird sie gerissen, könnte sich die in der gestrigen letzten Handelsstunde eingeleitete Konsolidierung bis auf 2.360 Punkte ausdehnen. Dieses Zwischentief wäre ein passender Startpunkt für eine kräftige Gegenbewegung. Unter 2.345 Punkten dürfte der S&P 500 dagegen deutlich in Richtung 2.257 Punkte nachgeben.

Intraday Widerstände: 2.555 + 2.592 + 2.660 + 2.675

Intraday Unterstützungen: 2.444 + 2.398 + 2.360 + 2.347 + 2.300 + 2.257



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des Nasdaq 100 beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Wichtige rechtliche Hinweise – bitte lesen. Dieser Newsletter von BNP Paribas S.A. – Niederlassung Deutschland ist eine Produktinformation und Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die sich an private und professionelle Kunden in Deutschland und Österreich richtet, wie definiert in § 67 deutsches Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) und § 1 Z 35 und 36 österreichisches Wertpapieraufsichtsgesetz 2018 (WAG 2018). Er stellt weder ein Angebot noch eine Beratung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder Halten irgendeiner Finanzanlage dar. Ferner handelt es sich nicht um eine Aufforderung, ein solches Angebot zu stellen. Insbesondere stellt dieser Newsletter keine Anlageberatung bzw. Anlageempfehlung dar, weil er die persönlichen Verhältnisse des jeweiligen Anlegers nicht berücksichtigt.

Es handelt sich um eine Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die weder den gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit bzw. der Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen noch dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen unterliegt. Der Erwerb von hierin beschriebenen Finanzinstrumenten bzw. Wertpapieren erfolgt ausschließlich auf Basis der im jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen und den endgültigen Angebotsbedingungen enthaltenen Informationen. Diese Dokumente können in elektronischer Form unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der jeweiligen Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Produkts bzw. der jeweilige Basisprospekt unter www.derivate.bnpparibas.com/service/basisprospekte abgerufen werden. Ebenso erhalten Sie diese Dokumente in deutscher oder englischer Sprache in elektronischer Form per Mail von derivate@bnpparibas.com bzw. in Papierform kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Europa-Allee 12, 60327 Frankfurt am Main.

Diese Werbe- bzw. Marketingmitteilung ersetzt keine persönliche Beratung. BNP Paribas S.A. rät dringend, vor jeder Anlageentscheidung eine persönliche Beratung in Anspruch zu nehmen. Um potenzielle Risiken und Chancen der Entscheidung, in das Wertpapier zu investieren, vollends zu verstehen wird ausdrücklich empfohlen, den jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen, die jeweiligen endgültigen Angebotsbedingungen sowie das jeweilige Basisinformationsblatt (KID) gut durchzulesen, bevor Anleger eine Anlageentscheidung treffen. BNP Paribas S.A. (samt Zweigniederlassungen) ist kein Steuerberater und prüft nicht, ob eine Anlageentscheidung für den Kunden steuerlich günstig ist. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Kunden ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Kurse bzw. der Wert eines Finanzinstruments können steigen und fallen.

Basisinformationsblatt: Für die hierin beschriebenen Wertpapiere steht ein Basisinformationsblatt (KID) zur Verfügung. Dieses erhalten Sie in deutscher oder englischer Sprache kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Europa-Allee 12, 60327 Frankfurt am Main sowie unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Wertpapiers.

Warnhinweis: Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Hinweis auf bestehende Interessenkonflikte zu den besprochenen Wertpapieren/Basiswerten bzw. Produkten, die auf diesen Wertpapieren/Basiswerten basieren: Als Universalbank kann BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe mit Emittenten von in dem Newsletter genannten Wertpapieren/Basiswerten in einer umfassenden Geschäftsbeziehung stehen (zum Beispiel Dienstleistungen im Investmentbanking oder Kreditgeschäfte). Sie kann hierbei in Besitz von Erkenntnissen oder Informationen gelangen, die in dieser Werbe- bzw. Marketingmitteilung nicht berücksichtigt sind. BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe oder auch Kunden von BNP Paribas S.A. können auf eigene Rechnung Geschäfte in oder mit Bezug auf die in dieser Werbemitteilung angesprochenen Wertpapiere/Basiswerte getätigt haben oder als Marketmaker für diese agieren. Diese Geschäfte (zum Beispiel das Eingehen eigener Positionen in Form von Hedge-Geschäften) können sich nachteilig auf den Marktpreis, Kurs, Index oder andere Faktoren der jeweiligen genannten Produkte und damit auch auf den Wert der jeweiligen genannten Produkte auswirken. BNP Paribas S.A. unterhält interne organisatorische, administrative und regulative Vorkehrungen zur Prävention und Behandlung von Interessenkonflikten.

Wichtige Information für US-Personen: Die hierin beschriebenen Produkte und Leistungen sind nicht an US Personen gerichtet. Dieser Newsletter darf nicht in die USA eingeführt oder gesandt oder in den USA oder an US-Personen verteilt werden.

Emittentenrisiko: Die in diesem Newsletter beschriebenen Wertpapiere werden von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittiert und von der BNP Paribas S.A. garantiert. Als Inhaberschuldverschreibungen unterliegen die von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittierten und von der BNP Paribas S.A. garantierten Wertpapiere keiner Einlagensicherung. Der Anleger trägt daher mit Erwerb des Wertpapiers das Ausfallrisiko der Emittentin sowie der Garantin. Angaben zum maßgeblichen Rating von BNP Paribas S.A. sind unter www.derivate.bnpparibas.com erhältlich. Ein Totalverlust des vom Anleger eingesetzten Kapitals ist möglich.

Marken: S&P 500® ist ein eingetragenes Warenzeichen der McGraw-Hill Companies, Inc. Nasdaq 100® ist eine eingetragene Marke von The Nasdaq Stock Market, Inc. NYSE Arca Gold Bugs Index ist Eigentum der NYSE Euronext. Das vorliegende Dokument wurde von der BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland erstellt, eine Niederlassung der BNP Paribas S.A. mit Hauptsitz in Paris, Frankreich. BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Europa-Allee 12, 60327 Frankfurt am Main wird von der Europäischen Zentralbank (EZB) und der Autorité de Contrôle Prudentiel et de Résolution (ACPR) beaufsichtigt, ist von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zugelassen und ist Gegenstand beschränkter Regulierung durch die BaFin. BNP Paribas S.A. ist von der EZB und der ACPR zugelassen und wird von der Autorité des Marchés Financiers in Frankreich beaufsichtigt. BNP Paribas S.A. ist als Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Frankreich eingetragen. Sitz: 16 Boulevard des Italiens, 75009 Paris, France. www.bnpparibas.com.

© 2020 BNP Paribas. Alle Rechte vorbehalten. Wiedergabe oder Vervielfältigung des Inhalts dieses Newsletters oder von Teilen davon in jeglicher Form ohne unsere vorherige Einwilligung sind untersagt.



BNP PARIBAS

Hotline: 0800 0267 267 (kostenfrei)

Fax: 069 7193 3499

derivate@bnpparibas.com

BNP Paribas S.A.

Europa Allee 12

60327 Frankfurt am Main

www.bnpparibas.com